

Wolfgang Wilger



Wolfgang Wilger ist Dirigent, Keyboarder, Arrangeur und Bandleader seit mehr als 30 Jahren.

Nach seinem Staatsexamen Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule für Musik in Essen arbeitete er - neben der Festanstellung als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Gelsenkirchen - an den verschiedensten Theatern mit großem Erfolg.

Begonnen hat er seine Karriere als musikalischer Leiter diverser Kinder- und Jugendmusicals. Parallel dazu arbeitete er als Keyboarder bei der „Hair“-Tournee durch Europa und in Musicalproduktionen wie „Evita“, „Fellini“ oder „Sisters“ und Musicalgalas. Er spielte auch in den Produktionen „Das Phantom der Oper“ und „Mamma Mia“ im Colosseum-Theater in Essen. Außerdem dirigierte er 2012 die **"Hexen von Eastwick"** im Musiktheater im Revier.

Er arbeitet als Keyboarder beim **"Starlight Express"** in Bochum.

Neben diesen Tätigkeiten trat er als Arrangeur und Leiter verschiedenster Ensembles in Erscheinung. Dazu gehören zum Beispiel das **„Rock Orchesters Ruhrgebeat“**, das Gesangsquintett **"Gimme five"** oder das Barbara Streisand Cover Orchester **„The Barbra Way“**.

Als musikalischer Leiter von Musicals betreute er unter anderem **„Sie spielen unser Lied“**, **„Little Shop of Horrors“** oder **„Rocky Horror Show“**, in Gelsenkirchen, Münster und Düsseldorf. Er leitete die Weltpremiere des Musicals **„Vom Geist der Weihnacht“** 2001 in Oberhausen, sowie dessen Folgeproduktionen ab 2002 in Köln, Berlin, Oberhausen, München, Duisburg, Frankfurt, Düsseldorf, 2010 im Musical Dome Köln, 2011 in München und in der Alten Oper Frankfurt, 2012 im Colosseum Theater Essen, 2013 im Capitol-Theater Düsseldorf sowie 2014 bei der großen Arenatour (Oberhausen, Mannheim, Bremen, Köln). 2014 musikalische Leitung von **„Cabaret“** am Musiktheater im Revier.

Wolfgang Wilger ist der musikalische Leiter des Gesangsquintetts **„Gimme five“** (seit 1989). Mit dieser Gruppe produzierte er bereits drei erfolgreiche CDs.

Aber auch der klassische Bereich gehört zu seinem musikalischen Leben. Große **Orchester- und Chorkonzerte** wie **„Ein deutsches Requiem“** v. Brahms, **„Messe Solennelle“** v. Gounod, **„Harmonie-Messe“** v. Haydn, **„Missa di Gloria“** v. Puccini, **"The Light of Life"** von E. Elgar oder auch die **„Carmina burana“** v. C. Orff kennzeichnen seinen „klassischen“ Weg.

Außerdem ist er gefragt als musikalische Begleitung diverser Sängerinnen und Sänger. Dies liegt nicht zuletzt an seiner Fähigkeit Klassik und Pop gleichwertig zu interpretieren.

In diesem beruflichen „Spagat“ - hier Klassik, dort Bühne, Jazz und Pop - ist Wolfgang Wilger zu Hause.